

AN 1938 ERINNERN - FÜR HEUTE DARAUS LERNEN!

Am 12. März 1938 wurde Österreich an Nazideutschland angeschlossen. Die Nazi-Ideologie führte zum millionenfachen Massenmord an Juden und Jüdinnen, zur Verfolgung und Ermordung von Roma, Sinti, Homosexuellen, Menschen mit Behinderung, Andersdenkenden und zu den Millionen Toten von Hitlers Vernichtungskrieg. Damals machten sich viele aus Österreich zu Mitläufern und Mittätern, während andere aus verschiedensten Weltanschauungen unter Lebensgefahr Widerstand leisteten.

Gerade im Wahljahr 2013 bleibt für uns besonders empörend:

Nach wie vor gibt es Parlamentsabgeordnete, die zur NS-Vergangenheit ein bedenkliches Verhältnis haben.

Ein besonderes Beispiel dafür ist Martin Graf, 3. Nationalratspräsident und immer noch Bezirksparteiobmann der FPÖ Donaustadt.

Denn Martin Graf bleibt in der deutschen Burschenschaft Olympia (dort konnte ein Sänger von Texten wie "bei 6 Millionen Juden, da fängt der Spaß erst an" auftreten). Er hält mit seinen Burschenschaftern regelmäßig am Tag der Nazi-Niederlage am 8. Mai Trauerveranstaltungen ab. Unter Graf stellt sich die FPÖ-Donaustadt als einzige Bezirkspartei gegen Straßennamen für Naziopfer wie die 15-jährige Anne Frank und vieles mehr.

Graf ist in der FPÖ kein Einzelfall. Zuletzt hat sie ihre Position als Parlamentspartei dazu missbraucht den WKR-Burschenschafterball (bekannter Treffpunkt europäischer Rechtsextremer) als Akademikerball der FPÖ auch heuer wieder durchzuführen.

Erinnern wir uns an 1938 und eine menschenverachtende Ideologie, lernen wir daraus für eine lebenswerte Gegenwart und Zukunft für alle!

Dieser Aufruf wird unterstützt von:

Ruth Becher (Nationalrätin SPÖ), **Heinz Berger** (Sprecher „Initiative lebenswertes Transdanubien“), **Monika Bevilaqua** (Klubobfrau, Grüne Donaustadt), **Jurica Blažević** (Schulsprecher AHS-Theodor-Kramerstr.), **Barbara Boll** (Bezirksrätin Grüne Donaustadt) **Susanne Dietl** (Klubvorsitzende, Grüne Floridsdorf), **Gustl Faschang** (Lichterkette 2009), **Ilse Fitzbauer** (Bezirksvorsteher-Stellvertreterin Floridsdorf), **Karl Fitzbauer** (Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer), **Pater Albert Gabriel** (Donaucity-Pfarrer), **Bernhard Gaishofer** (Kommunistische SchülerInnen Initiative), **Susanne Gierer** (Rassismusfreies Transdanubien), **Romy Grasgruber** (Lichterkette 2009), **Erwin Greiner** (ehem. Schuldirektor AHS-Theodor-Kramerstraße), **Barbara Gross** (Verein "Niemals vergessen!", Floridsdorf), **Heinz Gruber** (KPÖ-Floridsdorf), **Andrea Haindl** (BI Alte Donau), **Sonja Maria Halla** (Bezirksrätin, SPÖ Donaustadt), **Lieselotte Hansen-Schmidt** (Autorin), **Georg Högelsberger** (Schüler_innenvertreter AHS-Theodor-Kramerstr.), **Bernhard Herzog** (Jugend-Bezirksrat Floridsdorf), **Johann Höllisch** (KPÖ-Donaustadt), **Erol Holawatsch** (Klubvorsitzender, ÖVP Floridsdorf), **Pepi Hopf** (Kabarettist), **Gerhard Jordan** (Bezirksrat, Grüne Floridsdorf), **Karl Kaider** (Soziales Österreich), **Anna Karall** (Verkehrsinitiative Donauefeld), **Ilan Knapp** (Jüdisches Berufliches Bildungszentrum), **Niki Kunrath** (Vorstandsmitglied HEMAYAT -Betreuungszentrum für Folter- u. Kriegsüberlebende), **Eva Lachkovic** (Grünen Frauen Wien und WIDE Österreich - Women in Development Europe), **Walther Leeb** (Alfred Klahr Gesellschaft), **Heinz Lehner** (Bezirksvorsteher Floridsdorf), **Petra Mahmoudian** (Vorsitzende Donaustadt, Zentralverein der Wiener LehrerInnen), **Rüdiger Maresch** (Gemeinderat Grüne), **Inge Matysek** (Kunst in der Wurmbrandgasse), **Jutta Matysek** (BI „Rettet die Lobau – Natur statt Beton), **Andrea Mayrhofer** (unabhängige Bezirksrätin, Floridsdorf), **Hannes Metzler** (Personenkomitee Gerechtigkeit für die Opfer der NS-Militärjustiz), **Doris Moser** (Bezirksrätin, SPÖ Donaustadt), **Ernst Nevriy** (Gemeinderat, SPÖ Donaustadt), **Meral Nur** (Aktion kritischer Schüler_innen, Frauensprecherin), **Brigitte Oftner** (KZ-Verband, Wien), **Georg Papai** (Klubvorsitzender SPÖ Floridsdorf), **Gerald Pärtan** (Arzt, Donaustadt), **Alexander Polansky** (Bezirksrat, Grüne Floridsdorf), **Martina Prehofer** (Bezirksrätin, Grüne Floridsdorf), **Hermann Pummer** (Verkehrsinitiative Donauefeld), **Norbert Scheed** (Bezirksvorsteher Donaustadt), **Brigitte Schimmerl** (im Namen des Vorstandes des Frauenwohnprojektes ro*sa Donaustadt), **Michael Schmid** (Autor/Fotograf), **Heidi Sequenz** (Bezirksrätin, Grüne), **Maria Sofaly** (Lichterkette 2009), **Magdalena Steiner** (bildende Künstlerin), **Ernst Toman** (Friedensinitiative 22), **Thomas Tröbinger** (Bezirksrat, Grüne Donaustadt), **Gabriele Tupy** (Bezirksrätin, Grüne Floridsdorf), **Franz Wagner** (Rassismusfreies Transdanubien), **Evelyn Weber** (Verkehrsinitiative Donauefeld), **Marietta Wild** (Kulturverein Transdanubien), **Othmar Wundsam** (Überlebender des KZ-Buchenwald)

Überparteiliche Plattform 12.März, Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Heidi Sequenz (heidi.sequenz@gmail.com), Johann Höllisch (johann.hoellisch@gmx.at),

Adresse: 1220 Wien, Donaucitystraße 2



AN 1938 ERINNERN - FÜR HEUTE DARAUS LERNEN

Überparteiliche Kundgebung

Dienstag, 12. März 2013, 18:00-19:00 Uhr

Am Platz vor der Donaucitykirche

(U1-Kaisermühlen- VIC, Ausgang -Schüttaustraße,
Richtung Donaucity)

Es sprechen: Cecile Cordon, Pater Albert Gabriel,
Friedl Garscha, Elisabeth Ben David Hindler, Georg
Högelsberger, Albrecht Konecny, Dora Schimanko

Musik: Hannes Guschelbauer und Janina Schedy

Überparteiliche Plattform 12.März , Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Heidi Sequenz (heidi.sequenz@gmail.com) , Johann Höllisch johann.hoellisch@gmx.at,
Adresse: 1220 Wien, Donaacitystraße 2